



**Ausschuss für  
Bildung, Sport, Kultur und  
sorbische/wendische  
Angelegenheiten  
der Stadtverordnetenversammlung  
Cottbus/Chóšebuz**

**03. November 2022**

## **Struktur und Aufgaben der Arbeitsgruppe**

**Sorbische/wendische  
Denkmale der Stadt  
Cottbus/Chóšebuz**

**Serbske pomniki  
města Cottbus/Chóšebuz**

Anna Kossatz-Kosel M.A.  
magr. Anna Kosacojc-Kozelowa

Beauftragte für sorbische/wendische  
Angelegenheiten der Stadt Cottbus/Chóšebuz  
zagrónita za serbske nastupnosći města

# Rechtsgrundlage/pšawniski zakład

## Verfassung des Landes Brandenburg

vom 20. August 1992 (GVBl.I/92, S.298), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Mai 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 16])

### 2. Hauptteil: Grundrechte und Staatsziele 4. Abschnitt: Rechte der Sorben/Wenden

#### Artikel 25 Rechte der Sorben/Wenden

**(1) Das Recht des sorbischen/wendischen Volkes auf Schutz, Erhaltung und Pflege seiner nationalen Identität und seines angestammten Siedlungsgebietes wird gewährleistet. Das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände fördern die Verwirklichung dieses Rechtes, insbesondere die kulturelle Eigenständigkeit und die wirksame politische Mitgestaltung des sorbischen/wendischen Volkes.**

**(3) Die Sorben/Wenden haben das Recht auf Bewahrung und Förderung der sorbischen/wendischen Sprache und Kultur im öffentlichen Leben und ihre Vermittlung in Schulen und Kindertagesstätten.**

**(4) Im Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden ist die sorbische/wendische Sprache in die öffentliche Beschriftung einzubeziehen. Die sorbische/wendische Fahne hat die Farben Blau, Rot, Weiß.**



# Rechtsgrundlage/pšawniski zakład

**Gesetz über die Ausgestaltung der Rechte der Sorben/Wenden im Land Brandenburg (Sorben/Wenden-Gesetz - SWG) vom 7. Juli 1994 (GVBl.I/94, [Nr. 21], S.294) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 23])**

## **§ 7 Kultur**

(1) Das Land Brandenburg schützt und fördert die sorbische/wendische Kultur. Die Verpflichtung zur Förderung der sorbischen/wendischen Kultur erfüllt das Land insbesondere durch seine Beteiligung an der Stiftung für das sorbische Volk.

(2) Die Gemeinden und Gemeindeverbände im angestammten Siedlungsgebiet beziehen sorbische/wendische Kultur angemessen in ihre Kulturarbeit ein. Sie fördern sorbische/wendische Kunst und Bräuche sowie ein von Tradition, Toleranz und gegenseitiger Achtung geprägtes Zusammenleben ihrer Einwohnerinnen und Einwohner.

## **§ 8 Sprache**

(1) Das Land erkennt die sorbischen/wendischen Sprachen, insbesondere das Niedersorbische, als Ausdruck des geistigen und kulturellen Reichtums des Landes an und ermutigt zu ihrem Gebrauch. Ihr Gebrauch ist frei. Ihre Anwendung in Wort und Schrift im öffentlichen Leben wird geschützt und gefördert.



# Rechtsgrundlage/pšawniski zakład

## Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóšebuz

beschlossen am 26.10.2016

### § 1 Name der Gemeinde und Gemeindegebiet (§ 9 BbgKVerf)

(1) Die Gemeinde führt den Namen "Cottbus/Chóšebuz"

### § 3 Förderung der sorbischen/wendischen Minderheit (§§ 2 Abs. 2 und 19 BbgKVerf)

(1) Die Angehörigen des sorbischen/wendischen Volkes haben das Recht auf freie und gleichberechtigte Entfaltung ihrer Sprache, Kultur, Kunst, Sitten und Bräuche sowie auf Erschließung, Bewahrung und Vermittlung ihres kulturellen Erbes. Die Ausübung dieses Rechts wird durch die Stadt Cottbus/Chóšebuz im Rahmen des Gesetzes über die Ausgestaltung der Rechte der Sorben/Wenden im Land Brandenburg [...] gefördert.



# Rechtsgrundlage/pšawniski zakład

**Satzung der Stadt Cottbus/Chóšebuz zur Förderung der sorbischen/wendischen Sprache und Kultur. Wustawki města Cottbus/Chóšebuz k spěchowanjeju serbskeje rěcy a kultury in Kraft getreten am 24.03.2019**

## **§ 8 Sorbische/wendische Kultur**

(1) Die sorbische/wendische Kultur ist fester Bestandteil der Kulturpflege und der Kulturveranstaltungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz. Die Stadt Cottbus/Chóšebuz fördert im Rahmen ihrer Haushaltsmittel und unter Ausschöpfung der für das sorbische/wendische Siedlungsgebiet zur Anwendung kommenden einschlägigen Fördermittelprogramme die Pflege sorbischer/wendischer Bräuche und Kultur.

(4) Zur Aufrechterhaltung einer lebendigen Erinnerungskultur finden regelmäßige Sitzungen der vom Oberbürgermeister berufenen Arbeitsgruppe „Sorbische/wendische Denkmale der Stadt Cottbus/Chóšebuz – Serbske pomniki města Cottbus/Chóšebuz“ unter dem Vorsitz der Beauftragten/des Beauftragten für sorbische/wendische Angelegenheiten statt. Die Erhaltung, Würdigung und Dokumentation sorbischer/wendischer Denkmale und von Zeugnissen der Kultur und Lebensweise des sorbischen/wendischen Volkes wird von der Stadt Cottbus/Chóšebuz im Rahmen ihrer Haushaltsmittel auch finanziell unterstützt.

## Struktur: Berufung und Zusammensetzung der Mitglieder



**Ordnungs-Dezernent Thomas Bergner überreicht die Berufungsurkunden des Oberbürgermeisters im Jahr 2019.**

**Gabriele Ballendat für die Untere Denkmalschutzbehörde, Fachbereich Bauordnung**

**Steffen Krestin, Leiter der Städtischen Sammlungen, Fachbereich Kultur als stellvertretender Vorsitzender**

**Karin Tschuck für die Domowina – Regionalverband NL e.V.**

**☺ 03.11.2022 Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten der Stadt Cottbus/Chóšebuz - zagronita za serbske nastupnosći města Anna Kossatz-Kosel**

**In der genannten Fachsatzung ist die Struktur sehr konkret vorgegeben:**

**Der Oberbürgermeister beruft die Mitglieder, die/den stellvertretende/n Vorsitzende/n in die Arbeitsgruppe, ebenso wie die/den Vorsitzende/n, die die/der Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten ist.**

**Sitzungen finden regelmäßig statt.**

**Zu den Mitgliedern zählen Fachkräfte aus den Fachbereichen der Stadtverwaltung wie auch aus sorbischen/wendischen Einrichtungen. Derzeit sind es sieben aus den Fachbereichen Bauordnung, Grün- und Verkehrsflächen, Kultur sowie der Domowina und dem Sorbischen Institut.**

**Die Arbeit dient der Aufrechterhaltung einer lebendigen Erinnerungskultur.**



## Zusammenarbeit und Kooperation

Dadurch, dass die Arbeitsgruppe ihre Vorhaben bei sehr genauer Recherche gemeinsam mit vielen Partnern und Förderern und unter Einbeziehung der Familienangehörigen der zu würdigenden sorbischen/wendischen Persönlichkeiten initiiert, gelingt hier eine Kommunikation und ein gemeinsames Ringen aller Beteiligten um die sorbisch/wendisch-deutsche Geschichte und eine aktuelle sorbisch/wendisch-deutsche Interkommunikation.



## Zusammenarbeit und Kooperation

- Es sind die Bürger-, Heimat- und Trachtenvereine sowie Ortsbeiräte vor Ort in den Ortsteilen,
  - es sind die sorbischen/ wendischen Vereine und Institutionen,
  - es sind die Familienangehörigen und
  - nicht zuletzt die Förderer,
- die gemeinsam ein Nachdenken anregen und der Cottbuser Bürgerschaft wie den Gästen der Stadt Impulse für die Zukunft der sorbischen/wendischen Kultur geben.



## Arbeitsfelder und konkrete Projekte

Die Aufgaben sind ebenso wie die Struktur durch die Fachsatzung vorgegeben:

- die Erhaltung, Würdigung und Dokumentation sorbischer/wendischer Denkmale
- die Erhaltung, Würdigung und Dokumentation von Zeugnissen der Kultur und Lebensweise des sorbischen/wendischen Volkes

Dies wird von der Stadt Cottbus/Chóšebuz im Rahmen ihrer Haushaltsmittel auch finanziell unterstützt.

## **Arbeitsfelder und konkrete Projekte**

**Die AG „Sorbische/wendische Denkmale der Stadt Cottbus/Chóšebuz - Serbske pomniki města Cottbus/Chóšebuz“ bemüht sich unter anderem um**

- die Ehrung verdienstvoller sorbischer/wendischer Persönlichkeiten mit deutsch-sorbisch/wendischsprachigen Gedenkstelen und Gedenktafeln, derer in der Niederlausitz nur wenige vorhanden sind;**
- sachbezogene Informationen zu Zeugnissen der sorbischen/wendischen Kultur mit Informationstafeln;**
- das Einbringen von sorbischen/wendischen Aspekten bei Projekten anderer Träger.**



# Arbeitsfelder und konkrete Projekte

In den vergangenen Jahren wurden auf dem Gebiet der Stadt Cottbus/Chóšebuz unter anderem folgende sorbische/wendische Kulturdenkmale zu Persönlichkeiten wiederhergestellt bzw. neu errichtet:

- **Gedenkstele für Johann G. Fabricius/Jan B. Fabricius in Cottbus/Chóšebuz-Kahren/Kórjeń, 2006**
- **Gedenktafel für Christian Schwele/Kito Šwjela in Cottbus/Chóšebuz-Saspow/Zaspy, 2009**
- **Gedenktafel für Pauline Krautz/Pawlina Krawcowa in Cottbus/Chóšebuz-Mitte/Srjejž, 2010**
  
- **Gedenkstein für Wilhelm Nowy/Wylem Nowy auf dem Nordfriedhof, 2013**
- **Erneuerung der Grabstätte und Gedenkstein für Familie Matthes Klohs auf dem Friedhof in Cottbus/Chóšebuz-Ströbitz/Strobice, 2017**
- **Erneuerung der Grabstätte und Gedenkstein für Gotthold Schwela/Bogumił Šwjela auf dem Nordfriedhof, 2018**
- **Erneuerung der Grabstätte von Friedrich Rocha/Fryco Rocha auf dem Südfriedhof, 2019**
- **Erneuerung der Grabstätte Karl Jordan/Karlo Jordan auf dem Nordfriedhof, 2020**





Es entspricht dem  
Selbstverständnis der Stadt  
Cottbus/Chóšebuz,  
sorbische/wendische Aspekte im  
Stadtbild und in der Cottbuser  
Öffentlichkeit zu fördern.

## Arbeitsfelder und konkrete Projekte

Mit folgenden Werken der  
Arbeitsgruppe wird im Stadtbild zur  
sorbischen/ wendischen Kultur  
gegenstandsbezogen informiert:

- **Gedenktafel für die Wendische  
Volksbank/Serbska ludowa banka  
Cottbus/Chóšebuz-Mitte/Srjejž,  
2008**
- **Burgwall in Sielow/Žylow, 2022**



**Arbeitsgruppe „Wendische Gottesdienste“  
nach einer Arbeitssitzung 2006  
an der Fabricius-Gedenkstele auf dem  
Pfarrhof in Kahren/Kórjeń**

## **Beispiel: Gedenkstele für Johann G. Fabricius/Jan B. Fabricius in Cottbus/Chóšebuz –Kahren/Kórjeń, Festgottesdienst am 10.09.2006**

- Begründer der niedersorbischen Schriftsprache
- Initiator der Kahrener Druckerei, der ersten im Cottbuser Land
- 1706: Herausgabe des Kleinen Katechismus in Niedersorbisch
- 1709: Übersetzung und Herausgabe des Neuen Testaments in Niedersorbisch
- 1701 – 1708: Pfarrer in Kahren/Kórjeń
- 1708 – 1726: Oberpfarrer in Peitz/Picnjo
- 1726 – 1741: Superintendent in Cottbus/Chóšebuz



**Feierliche Enthüllung der Gedenktafel  
mit der Kulturministerin Dr. Martina Münch  
und dem Domowina-Vorsitzenden Jan Nuck  
am 02.12. 2009**

## **Beispiel: Gedenktafel für Christian Schwele/Kito Šwjela in Cottbus/Chóšebuz-Saspow/Zaspy, 2009**





**Kunsthändler  
Manfred Vollmer**

**Bauherrengemeinschaft  
Wenke & Stefani GbR,  
Peter Stefani und Lothar  
Wenke**



**Festveranstaltung mit dem  
Kulturdezernenten Berndt Weiße und  
dem AG-Mitglied Dr. Peter Schurmann  
am 10.04.2008**

## Beispiel: Gedenktafel für die Wendische Volksbank/Serbska ludowa banka Cottbus/Chóšebuz-Mitte/Srjejž, 2008





**Beispiel: Erneuerung der Grabstätte  
und dreisprachiger Gedenkstein für  
Matthes Klohs/Matejs Klos auf dem  
Friedhof in Cottbus/Chóšebuz-  
Ströbitz/Strobice  
2017**



**Feierstunde und Enthüllung  
des Gedenksteins auf dem  
Friedhof in Cottbus/Chóšebuz-  
Ströbitz/Strobice durch  
Oberbürgermeister Holger  
Kelch und den  
Bürgervereinsvorsitzenden  
Ströbitz/Strobice Detlef Bucholz  
mit Familienangehörigen am  
14.06.2017.**



Feierstunde und  
Kolloquium  
anlässlich des  
70. Todestages von  
Gotthold Schwela  
am 17.05.2018 mit  
Oberbürgermeister  
Holger Kelch



## Beispiel: Erneuerung der Grabstätte und Gedenkstein für Gotthold Schwela/Bogumił Šwjela auf dem Nordfriedhof, 2018





Feierstunde  
Erneuerung der  
Grabstätte Friedrich  
Rocha/Fryco Rocha  
mit  
Oberbürgermeister  
Holger Kelch am  
30.09.2019



## Beispiel: Erneuerung der Grabstätte von Friedrich Rocha/Fryco Rocha auf dem Südfriedhof, 2019



## Arbeitsfelder und konkrete Projekte

Neben diesen konkreten Projekten, mit denen sich eine ästhetische Linie entwickelte, befasst sich die Arbeitsgruppe mit der Auflistung sorbischer/wendischer Persönlichkeiten und den Stätten ihres Wirkens in Cottbus/Chóšebuz.

Sie unterstützt darüber hinaus die Domowina bei der Schaffung bzw. Erhaltung von Erinnerungsstätten der durch den Kohletagebau devastierten Ortschaften auf dem Territorium der heutigen kreisfreien Stadt.

Außerdem leistete die Arbeitsgruppe Zuarbeiten für die Architekturbeschilderung des Stadtmarketingverbandes.

Die Arbeitsgruppe brachte ihre Fachkenntnis bei der Restaurierung der Klosterkirche, auch Wendische Kirche genannt, ein.

Sie nimmt Beratung und Abstimmung mit anderen Gebietskörperschaften im Umland vor.

Es geht um Erhaltung, Würdigung und Dokumentation sorbischer/wendischer Denkmale und von Zeugnissen der Kultur und Lebensweise des sorbischen/wendischen Volkes.



## **Die Klosterkirche in Cottbus/Chóšebuz trägt den Beinamen Wendische Kirche Serbska cerkwja w Chóšebuzu**

- Die Klosterkirche diente seit 1537 als Kirche für die sorbische/wendische Bevölkerung der Stadt und der eingepfarrten Dörfer.

Der Sakralbau weist aber bereits eine über 700 Jahre andauernde Tradition niedersorbischer Sprachanwendung auf.



Die aus der Mitte des 19. Jhdts. stammenden Sprüche an der Orgelempore wurden 1908 in die umfassende Rekonstruktion einbezogen und in der Generalsanierung 2002 bis 2005 im Zustand von 1908 erhalten.

## Schrifttafeln an der Orgelempore der Klosterkirche in niedersorbischer Sprache nach der Generalsanierung 2005

- Jesus Kristus jo rowno ten samy cora a žinsa a do nimernosći.
  - Jesus Christus ist der selbe gestern, heute und in Ewigkeit.
- Pójšo ku mnjo wšykne, kenž wy chamne a wobšěžkane scó, a ja cu was wochłóziš.
  - Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.

# Bestehende sorbische/wendische Motive im Stadtbild



„Sorbisches Paar“  
Keramikarbeit von  
Egmar Ponndorf, 1987  
in Bahnhofsnähe



Sandstein-Stele mit deutsch-  
niedersorbischer Innschrift  
„Besuch beim Wassermann  
woglěd pla nykusa“ von  
Johannes Peschel, 1987 im  
Wendischen Viertel



Keramikwandbild „Sorbischer  
Hochzeitszug“ von Sergej Michailjuk, 1987  
im Wendischen Viertel



## **Bestehende sorbische/wendische Motive im Stadtbild**

### **Das Wendische Museum Serbski muzej**

**Freiraumplastik Wassermann  
von Peter Buth , 2005**

**in der Mühlenstraße 12**

**In zwei im Pflaster verankerten  
Texttafeln sind in niedersorbischer  
und deutscher Sprache die Förderer  
erwähnt.**



## Sorbische/wendische Motive im Stadtbild in Verbindung mit der Präsenz öffentlicher Zweisprachigkeit

- Beispiele:
- Oberstufenzentrum 1 Cottbus/  
Centrum wušego kubłanja  
Chósébuz
- Rathaus/radnica
- Stadthaus/MěscaŇski dom
- Stadtmuseum/MěscaŇski muzej



**Preiswettbewerb  
„Serbski pšichod: Łužyca  
– sorbische/wendische  
Zukunft: Lausitz“  
des MWFK  
2020**

**2. Platz  
im Preiswettbewerb  
Serbski pšichod: Łužyca**

- **Kategorie: III. Pflege und Weiterentwicklung des deutsch-sorbischen/wendischen Miteinanders sowie Bewusstmachung der gemeinsamen sorbisch/wendisch-deutschen Geschichte**
- **Kategorija III: Woplěwanje a dalejwuwjanje nimsko-serbskeje mjazsobnosć ako teke wuwědobnjenje zgromadnych serbsko-nimskich stawiznow**



## Herausforderungen für die nahe Zukunft

- **Erhaltung und Sicherung von sorbischen/wendischen Kulturzeugnissen wie z.B. von Wandbildern und figürlichen Darstellungen**
- **Pflege bzw. Reinigung der geschaffenen Informations- und Gedenktafeln**
- **Entwicklung eines zweisprachig angelegten Medienguides, um das bisher Geschaffene einem viel breiteren Publikum zugänglich zu machen**
  - Dabei könnte der Medienguide als progressive Web-App durch die Verbindung von Erzählung, historischem Bild- und Quellenmaterial, Interviews und Filmaufnahmen einen vielschichtigen Zugang zu den verschiedenen Themen sorbischer/wendischer Geschichte ermöglichen.
  - Durch den Medienguide würde es möglich, die einzelnen Themen und Objekte in der Stadt in verschiedene Zusammenhänge zu stellen.



**Struktur und Aufgaben der  
Arbeitsgruppe  
Sorbische/wendische Denkmale  
der Stadt Cottbus/Chóšebuz  
Serbske pomniki města Cottbus/Chóšebuz**

**Ausschuss für  
Bildung, Sport, Kultur und  
sorbisch/wendische Angelegenheiten  
der Stadtverordnetenversammlung  
Cottbus/Chóšebuz  
03. November 2022**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**

**Wutšobny žěk za Waše  
pśisłuchanje.**

**Ihre/Waša**

**Anna Kossatz-Kosel  
Anna Kosacojc-Kozelowa**

**Beauftragte für sorbische/wendische  
Angelegenheiten der Stadt  
Cottbus/Chóšebuz  
zagronita za serbske nastupnosći města  
Cottbus/Chóšebuz**